

SG Weh – Su – Var I – SSV Wilhelmshaven (3:1)

1.Satz:

Äußerst motiviert und in der stärksten Aufstellung startete die SG in dieses wichtige Spiel. Trotz der guten Annahme und des variablen Angriffs konnten die Gäste aus Wilhelmshaven bis

zum 7:7 mithalten, ehe die druckvollen Aufschläge der Sulingerinnen ihre Wirkung zeigten. Besonders Susanne Richters sorgte mit ihrer Aufgabenserie (19:11) für Sicherheit auf Sulinger Seite. In dieser Schlussphase machte Tanja Tinnemeier mit ihren gut platzierten Angriffsschlägen wichtige Punkte und so ging der Satz mit 25:12 an die SG.

2.Satz:

Die Damen der SG starteten schwach in den zweiten Satz. In der Anfangsphase bereiteten vor Allem die gelegten Bälle der Gäste der Heimmannschaft Probleme. Es folgte ein stetes Kopf-an-Kopf-Rennen (6:6), bis Kristina Wolters die SG mit ihren platzierten Aufschlägen in Führung brachte (10:6). Dies gab der Mannschaft die nötige Sicherheit und man verwertete die gute Annahme mittels Winkelschlägen von der Außenposition.

Der Satz ging mit 25:13 an die Heimmannschaft.

3.Satz:

Die SG startete gut in den dritten Satz. Susanne Richters schaffte mit ihrer Aufgabenserie (10 Punkte) eine gute Grundlage. Das variable Stellspiel auf die Außen- und Mittelblockposition sowie die gut platzierten Angriffe bereiteten den Gästen Probleme. Dann schlich sich jedoch eine Phase der Unkonzentriertheit seitens der SG ein und die Wilhelmshavenerinnen kamen auf 11:15 heran. Die schlechte Annahme und die Eigenfehler durch verschlagene Angriffe brachten Wilhelmshaven immer näher heran (17:18).

Aufgrund der Nervosität und der produzierten Eigenfehler ging der Satz schließlich mit 25:23 an die Gäste.

4.Satz:

Voller Konzentration ging es in den vierten Satz. Dank der druckvollen Aufschläge und der kurzgeschlagenen Angriffe von Tanja Tinnemeier schaffte sich die SG eine 3-Punkte Führung, bevor Wilhelmshaven zum 13:13 herankam, ausschlaggebend für den Ausgleich war ein mentales Tief seitens der SG, da die Angriffe nicht verwertet wurden und in der Abwehr keine gute Annahme gelang. Beim Stand von 14:16 wechselte Nadine Kaufmann für Kristina Wolters auf die

Spielbericht 1. Damen – SSV Wilhelmshaven (13.02.2010)

Geschrieben von: Vanessa Bucksch
Zugriffe: 12417

Außenposition, um so mehr Stabilität in die Annahme zu bringen. Dies gelang den Sulingerinnen und sie konnten so wieder ihr Spiel mit einem Mix aus Kurz- und langgeschlagenen Bällen aufbauen. Nach 25 Minuten setzte Susanne Richters mit einem erfolgreichen den Schlusspunkt des Satzes (25:20 für die SG).

Spielerinnen:

Jessica Heitmann, Andrea Hoyer, Nadine Kaufmann, Wiebke Rohlf, Susanne Richters, Katharina Schafner, Kristina Wolters